

**Wort zum Sonntag – 06. Dezember 2020**  
**Pfarrereingemeinschaft Wuppertal Südhöhen**

**Liebe Gemeindemitglieder,**

in der ersten Lesung für den 2. Advent (Jesaja 40, 1-5.9-11) erleben wir die Menschen im Volk Israel, die „gott-verloren“ sind. Kriegerische Gewalt hat ihnen alles genommen: Menschen, Städte, Häuser, Heimat. Viele sind im Exil und fühlen sich gottverlassen und am Ende. Das Buch Jesaja spricht sie als „Menschen in der Wüste“ an, wobei „Wüste“ die ganze Ausweglosigkeit ihrer Situation meint. Ursache für dieses Schicksal – so deutet die Bibel das – ist die gedankenlose, selbstverliebte, asoziale Lebensweise der Menschen im Volk, die untereinander Armut, Elend und Unterdrückung geschaffen hat und in der sie den Weg des Lebens, den Weg der Tora, verlassen haben. Ihr gottverlassener Zustand ist die Konsequenz ihrer falschen Lebensziele.

Ihnen kündigt Jesaja jetzt die Wende an und öffnet den Blick auf eine gute Zukunft. In der Wüste (also: der Verlorenheit) sollen die Menschen einen Weg errichten, auf dem JHWH erscheinen kann, denn Er will sich in der Ausweglosigkeit offenbaren. Dieser Weg ist nicht als räumlicher Weg gedacht, sondern als Lebensweg, als Lebensstil, als Lebensweise nach der Tora, die als Mitte allen Lebens auf die Liebe verweist. „Den Weg bauen“ heißt also: die ethisch-religiösen Widerstände ausräumen, Herzenshärte aufweichen, Feinfühligkeit für Menschen stärken. Wenn dieser Weg gebaut ist, findet JHWH wieder den Ort, an dem Seine Herrlichkeit erscheinen kann. Wer den Weg der Tora als Weg der Liebe zum eigenen Lebensweg macht, darf erfahren, wie er und sie von der Gegenwart des Ich-bin-da ergriffen wird – oder: dass Er sich gerade darin offenbart macht. Darin liegt der Trost, den Jesaja seinem Volk ansagt.

Die Wahrheit dieser prophetischen Botschaft erfahren viele von Ihnen am eigenen Leib: indem Sie sich um Fremde kümmern, über unsere Alten und Kranken sorgsam wachen, den Zukurzgekommenen leben helfen, Menschen am Rande und den jugendlichen Inhaftierten Interesse und Achtung entgegenbringen, Mitgefühl empfinden, indem das alles in Ihnen fühlbar ist, erfahren Sie Sinnerfüllung, Lebensglück, Getragensein und Gewissheit. Das aber ist – wie Jesaja sagt – ein Ort der Offenbarung der Herrlichkeit Gottes.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten zweiten Advent!

*Red Brahmam*

## Informationen und Termine für Hl. Ewalde

### Caritas-Haussammlung 2020

Die Adventssammlung der Caritas findet noch bis zum 12. Dezember 2020 statt. Um unsere Sammlerinnen und auch Sie zu schützen, wird es in diesem Jahr KEINE Haussammlung geben. Wenn Sie unsere Pfarrcaritas dennoch gern finanziell unterstützen möchten, so können Sie dies per Überweisung machen auf folgendes Konto:

**Kath. Kirchengemeinde Hl. Ewalde – IBAN: DE58 3305 0000 0000 2047 76**

**Stichwort: Pfarrcaritas (bitte nicht vergessen!!)** oder es ist auch möglich, eine Spende (im Kuvert, versehen mit dem **Stichwort: Caritas-Sammlung** sowie Namen und Adresse für eine Zuwendungsbescheinigung) in den Briefkasten des Pfarrbüros zu werfen.

*Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!*

### Sternsinger-Aktion 2021

Da die Corona-Beschränkungen auch vor der Sternsinger-Aktion nicht halt machen, können die Sternsinger nicht wie üblich an Ihre Tür kommen und um eine Spende für bedürftige Kinder bitten und den Segen spenden.

Spenden können Sie trotzdem ab sofort wie folgt:

Legen Sie Ihre Spende in einen Briefumschlag, versehen sie diesen mit dem Hinweis "Sternsinger" und werfen ihn dann in den Briefkasten des Pfarrbüros Hl. Ewalde (für Publikumsverkehr ist das Büro derzeit geschlossen!) oder legen ihn während einer Messe in das Kollektenkorbchen. Der Segensaufkleber wird Ihnen dann vom Pfarrbüro per Post übersandt.

In den Messen am 06./ 09. und 10.01.21 werden die Sternsinger zugegen sein.

Wir danken für Ihre Spende!

Ihre Sternsinger

### Gemeinde-Advents-Aktion in der Kirche

Nach den Sonntagsmessen im Advent ist die Kirche noch bis 13.00 Uhr als „Oasenort“ geöffnet. Bei leiser Taizé-Musik sind Sie eingeladen, einfach zu verweilen, Ruhe zu finden, oder aber auch kreativ zu sein. Es liegen Kerzen-Malvorlagen aus, die gestaltet werden können und auf deren Rückseite ein kurzes Gebet oder ein Gruß geschrieben werden können. So kann man an der aufgebauten, noch leeren Krippe ein symbolisches Licht entzünden und für die Gemeinde da lassen. Sie sind auch herzlich eingeladen, ein Foto am leeren Krippenstall zu befestigen/aufzuhängen, so wäre die Gemeinde wenigstens auf diese Art an der Krippe versammelt.

### Weihnachtsgottesdienste 2020

Die Übersicht der diesjährigen Weihnachtsgottesdienste entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrnachrichten, die auf den Schriftenständen in der Kirche ausliegen. **Eine Anmeldung zu allen Gottesdiensten ist erforderlich!! ... und möglich per Telefon, eMail oder online unter: <https://pfarreiangemeinschaft-suedhoeehen.eventbrite.com>**

**Anmeldeschluss für ALLE Weihnachtsgottesdienste ist Dienstag, 22. Dezember, 18.00 Uhr !!**